

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18 WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME  
18/892**

Alle Abgeordneten

**werk**<sup>®</sup> KÖLNER  
STUDIERENDEN  
WERK

Kölner Studierendenwerk | Postfach 410569 | 50865 Köln

An den Präsidenten  
des Landtags NRW  
Herrn Andre Kuper  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

**Kölner Studierendenwerk AöR**

**Vorsitzender des Verwaltungsrats**  
Julian Gosmann

**Postadresse**  
Universitätsstraße 16  
50937 Köln

Postfach 410569  
50865 Köln

julian.gosmann@smail.th-koeln.de

Köln, 11.10.2023

### **Stellungnahme des Verwaltungsrats**

Sehr geehrte Frau Rehwinkel, sehr geehrter Herr Landtagspräsident Kuper,

der Verwaltungsrat des Kölner Studierendenwerks hat mit Sorge den Entwurf zum Haushalt 2024 wahrgenommen. Ich übersende Ihnen deshalb die beigefügte Stellungnahme des Verwaltungsrates mit der Bitte diese den Sitzungsunterlagen zur Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 19.10.2023 beizufügen und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Freundliche Grüße

Julian Gosmann  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Anlage

**Bank für Sozialwirtschaft Köln**  
IBAN: DE56 3702 0500 0007 0000 02  
BIC: BFSWDE33

**Sparkasse KölnBonn**  
IBAN: DE54 3705 0198 0062 4729 72  
BIC: COLSDE33

USt-IDNr. DE 123 057 905

+++ Köln, 10.10.2023 +++

## **Stellungnahme des Verwaltungsrates des Kölner Studierendenwerks**

---

Der Landtag NRW diskutiert im Oktober den Haushaltsentwurf 2024 des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit Sorge haben wir wahrgenommen, dass in diesem Entwurf keine Erhöhung des allgemeinen Zuschusses an die Studierendenwerke vorgesehen ist.

Die Studierendenwerke in NRW erfüllen einen wichtigen Versorgungsauftrag für Studierenden in NRW und unterstützen in sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belangen. Es waren 37,9 Prozent der Studierenden in Deutschland im Jahr 2021 armutsgefährdet und die Situation dürfte sich in Anbetracht der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten gar verschlimmert haben.<sup>1</sup> Allein die Preise für Lebensmittel sind zwischen August 2022 und August 2023 um 9 Prozent gestiegen.<sup>2</sup> Die Studierendenwerke in NRW sind für den Hochschulstandort NRW von essentieller Bedeutung und fördern den gleichberechtigten Zugang zu Bildung, insbesondere durch die Angebote der Hochschulgastronomie, studentisches Wohnen sowie die psychosozialen und sozialen Beratungsangebote.

Die Mitglieder der Verwaltungsräte in NRW haben den gesetzlichen Auftrag, die Geschäftsführung insbesondere im Hinblick auf die Organisation, das Rechnungswesen sowie auf die Einhaltung der Grundsätze der Finanzierung und Wirtschaftsführung zu überwachen.

Wir kommen unseren gesetzlichen Aufgaben verantwortungsbewusst nach und sehen in einer chronischen Unterfinanzierung der Studierendenwerke durch das Land NRW eines der größten Probleme. Die Erhöhung von Sozialbeiträgen für Studierende darf nur das letzte Mittel der Wahl sein, doch leider sind zahlreiche Verwaltungsräte mittlerweile regelmäßig mit der Diskussion um eine Erhöhung der Sozialbeiträge aus wirtschaftlichen Gründen konfrontiert. Dabei sind die Semesterbeiträge in den vergangenen Jahren überproportional gestiegen, nicht selten nehmen Studierende auch Kredite zur Finanzierung der Semesterbeiträge auf. Das Studium darf nicht zum Luxusgut werden.

---

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/11/PD22\\_N066\\_63.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/11/PD22_N066_63.html)

<sup>2</sup> <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/steigende-lebensmittelpreise-fakten-ursachen-tipps-71788>

Wir bitten die Mitglieder der Landesregierung und des Landtages NRW noch einmal zu überdenken, ob eine Erhöhung der Zuschüsse nicht angemessen wäre, um die Lage von Studierenden nicht noch weiter zu verschlechtern.

A handwritten signature in blue ink, reading "J. Gosmann" followed by a horizontal line.

Julian Gosmann

Vorsitzender

im Namen des Verwaltungsrats des Kölner Studierendenwerks